Sicherheitskonzept
der Grundschule Hollern-Twielenfleth

GK Beschluss 16.03.2010
SV Beschluss 15.04.2010

Ziel unseres Sicherheitskonzeptes soll es sein, Kinder einerseits vor äußeren Gefahren zu schützen und zu bewahren, andererseits aber auch das schulische Zusammenleben so zu regeln und zu gestalten, dass bei größtmöglicher Entfaltungsmöglichkeit die Unversehrtheit des Einzelnen und der Schulfrieden gesichert bleiben.

Alarmordnung:

1. Alarmsignal – ein durchgehender Pausenklingelton

Der Schulalarm (Feueralarm) wird in der Regel in der Hausmeisterloge von dem Hausmeister ausgelöst. Ist unmittelbar Gefahr gegeben, so sind alle Lehrkräfte und Mitarbeiter berechtigt und verpflichtet, den Alarm auszulösen.

2. Alarmierung fremder Hilfe – Feuermeldung

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgt über Telefon oder Feuermelder. An allen Telefonen befinden sich Karten mit den Notfalltelefonnummern. Die Feuermelder befinden sich im ersten Stock rechts neben der Treppe und im Seitentrakt des Schulgebäudes.

3. Lösch- und Brandschutzeinrichtungen

In jedem Klassenraum wurden Rauchmelder installiert.
Im Treppenhaus und auf den Fluren befinden sich Feuerlöscher, die aber nur zur Brandschutzbekämpfung eingesetzt werden dürfen.

4. Rettungswege

In jedem Klassenraum hängt ein Grundriss des Gebäudes, in den der für die Klasse vorgesehene Rettungsweg eingezeichnet ist.

5. Sammelstelle

Alle Schüler, Mitarbeiter und Lehrkräfte versammeln sich auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle.

6. Alarmübungen

Mehrmals im Jahr wird an unserer Schule ein Probealarm durchgeführt. Der genaue Zeitpunkt ist nur der Schulleitung und dem Hausmeister bekannt. Mindestens einmal im Jahr erfolgt die Übung in Zusammenarbeit mit der hiesigen Feuerwehr.

7. Verhalten bei Alarm

- Ruhe bewahren und schnell, aber überlegt handeln.
- Sofort die Räumung des Gebäudes veranlassen.
- Die Feuerwehr alarmieren.
- Die Schulklassen verlassen unter Leitung der Lehrkraft auf den dafür vorgesehenen Rettungswegen das Gebäude. Wenn ein Rettungsweg versperrt ist, werden alternative Wege genutzt, ansonsten bleibt die

Schulklasse bei geschlossenen Türen im Raum und versucht am Fenster Hilfe herbeizurufen.

- Toiletten und Nebenräume werden kontrolliert.
- Die Lehrkräfte verlassen als letzte das Schulgebäude.
- An der Sammelstelle wird mit Hilfe des Klassenbuches die Vollständigkeit der Schulklasse überprüft und der Schulleitung gemeldet.